

Q8-Fachsymposium in der Alten Küche

Expertinnen und Experten aus Deutschland und Österreich beraten über flexible Finanzierungsstrukturen für integrierte Angebote im Quartier

Auf Einladung von Q8 trafen sich am 31. Januar 2013 Expertinnen und Experten aus Husum, Rostock, Berlin, Graz und Hamburg zu einem Fachsymposium in der Alten Küche.

Unter Ihnen Senator Detlef Scheele und Staatsrat Jan Pörksen aus der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration sowie der Sozialraumexperte Prof. Dr. Wolfgang Hinte von der Universität Duisburg-Essen. Ihr Thema: „Flexible Finanzierungsstrukturen für integrierte Angebote im Quartier - Neue Versorgungsstrukturen im Sozialraum“.



v.l.n.r.: Senator Detlef Scheele, Staatsrat Jan Pörksen, Birgit Schulz und Prof. Dr. Wolfgang Hinte



Großes Interesse im Plenum: v.l.n.r.: Thomas Illing, Hanne Stiefvater, Dr. Margrit Doring, Armin Oertel, Dr. Stephan Peiffer



Referent Volker Schröder (GINKO Berlin)

Ziel des Symposiums war es, einen konzentrierten fachlichen Austausch zu ermöglichen. Die thematische Vielfalt reichte von Budgetlösungen in der Kinder- und Jugendhilfe und der Eingliederungshilfe bis hin zum Psychiatrie-Budget. Für Hamburg präsentierte Stiftungsvorstand - Vorstand Birgit Schulz das Konzept des Q8 Budget-Projekts „Qplus“.



Stiftungsvorstand Prof. Dr. Hanns-Stephan Haas (Bildmitte)



Hanne Stiefvater mit Prof. Dr. Wolfgang Hinte

Einigkeit herrschte bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, dass flexible Budgets beim Aufbau von Versorgungsstrukturen für alle Menschen im Quartier ein wichtiges Instrument darstellen. Dabei betonten Ingrid Krammer (Abteilungsvorständin Amt für Jugend und Familie Graz) und Prof. Dr. Ingmar Steinhart (Direktor des Institutes für Sozialpsychiatrie Mecklenburg-Vorpommern der Universität Greifswald) immer wieder: Die Budgetlösung für integrierte Angebote im Quartier gibt es nicht. Doch hinge die erfolgreiche Entwicklung neuer Strukturen entscheidend davon ab, dass Leistungsträgerinnen und -träger sowie Leistungserbringerinnen und -erbringer sich gemeinsam über Ziel und Inhalt einig; eine vertrauensvolle Zusammenarbeit entwickeln und gemeinsam die Verantwortung bei der Umsetzung übernehmen.

Eine Dokumentation wird demnächst unter www.q-acht.net online gehen.

Kontakt:

Armin Oertel

Gesamtleitung Q8

Telefon 040.50 77 39 48

a.oertel@q-acht.net

Armin Oertel /Fotos HGK